



FC Wallisellen
Postfach 179
CH-8304 Wallisellen
Vereins-Nr. 11053
info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch

Bericht des Ressorts Senioren

Senioren 30+

Nachdem im Sommer viele Kaderspieler von den Senioren 30+ altershalber zu den Senioren 40+ gewechselt hatten und die zweite Aktiv-Mannschaft mangels Spieler aufgelöst werden musste, waren die Senioren 30+ in der Vorrunde gemeinhin das, was man unter einer Mogelpackung versteht: Denn nicht überall, wo 30+ draufsteht, ist auch 30+ drin. So waren vom 31-Mann-Kader deren sieben Spieler noch gar nicht 30 Jahre alt und somit auch noch nicht spielberechtigt. Dies führte dazu, dass die 30+-Senioren aufgrund von Absenzen und Verletzungen in rund der Hälfte der Vorrundenspiele auf Unterstützung der 40+-Senioren angewiesen waren. Nichtsdestotrotz befindet sich das Team des Trainertrios Maag/Horisberger/Vaia mit 13 Punkten aus neun Spielen auf dem besten Weg, das Saisonziel – den Klassenerhalt in der Meisterklasse – zu erreichen. Und da nun auch die 86er-Jahrgänge ab der Rückrunde spielberechtigt sind, wird sich die Personalknappheit wohl nicht mehr im bisherigen Ausmass bewegen.



Die Saison

Die Saison begann für die Mannschaft durchzogen. Aus vier Partien resultierten vier Punkte und man merkte das eine oder andere Anzeichen an den personellen Einschränkungen und Rotationen. Im fünften Spiel fand man im Derby gegen den FC Oberglatt wieder auf die Siegerstrasse zurück und war wieder im Aufwärtstrend.

Der zweite Abschnitt in der Vorrunde hatte es in sich. Die Gegner waren, bis auf den Leader, allesamt direkte Konkurrenten im Kampf um den Ligaerhalt. Leider zog man gegen den leicht zu favorisierenden Gast aus Herrliberg eine herbe Klatsche ein. Die Mannschaft versuchte zu reagieren und ging mit breiter Brust zum Tabellennachbar Thalwil. Leider wurde der engagierte Aufwand der Walliseller nicht belohnt und man verlor das Spiel mit 3:1. Nun waren es noch zwei Spiele bis zur ersehnten Winterpause. Zuhause gegen den FC Horgen wollte man sich vom Strich distanzieren. Es gelang. Man gewann das Spiel mit 3:2 und zeigte eine kämpferische und engagierte Einstellung. Der Aufwind brauchte man für das anstehende Vorrunden-Abschlussspiel gegen den ungeschlagenen Leader.

Auf dem Papier war die Sache eine klare Angelegenheit. Der FC Wädenswil schoss doppelt so viel Tore wie der FC Wallisellen. Doch wie heisst die Sportweisheit Nr.1: "Ein Spiel muss zuerst gespielt werden". So war es dann auch und der FC Wallisellen kam zu seinen drei Punkten. Man war im ganzen Spiel auf Augenhöhe mit dem Gegner und es war ein verdienter Sieg.

Nun heisst es diesen Schwung mitzunehmen und die Rückrunde mit der gleichen Freude anzupacken. Es wird spannend sein zu sehen, wie man mit den neuen spielberechtigten Spielern agiert.

Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Turniersponsor



Fitness-Partner



Senioren 40+

Die Senioren 40+ blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank einem Tor in der allerletzten Minute des letzten Spiels schafften sie in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Promotion. Im Sommer wurde der Kader verjüngt. Weil 10 Spieler aus den Senioren 30+ zu den Senioren 40+ wechselten, sank der Altersdurchschnitt von 48,7 Jahren auf 46,9 Jahre. Auch der Trainer-Staff veränderte sich: Reto Remund übergab die Verantwortung an Robert Rohrer und Frank Pohl. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an Reto Remund für seine langjährige, routinierte und leidenschaftliche Arbeit.

Unverändert blieb jedoch der Erfolg. Nach sechs Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage sind die Senioren 40+ in der Gruppe 1 Herbstmeister. An der Tabellenspitze haben sich die Walliseller mit ihrem härtesten Verfolger AC Palermo abgesetzt. Die Rückrunde verspricht Spannung zwischen den zwei Spitzenreitern.

Im Cup stehen sie nach drei Siegen im Viertelfinal, wo man gegen den höheren klassierten FC Freienbach sicher kein einfaches Los gezogen hat. Mit einer knallharten Vorbereitung, d.h. vier Trainings bis zum Rückrundenstart, legen sie aktuell die Basis, um auch im neuen Jahr weiter auf der Erfolgswelle zu reiten.

Auf eine tolle Rückrunde.

Sportliche Grüsse

Leiter Senioren
Andrea-Dario Hubmann